

Margun Black

One Shots & Songfics

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ein glückliches Paar.Doch sie geht fremd.
Die Gedanken der beiden und die uralte Frage Warum?

Vorwort

Das hier ist mein erster Oneshot und meine erste Songfic.Ich hoffe euch gefällt!

Inhaltsverzeichnis

1. No Air

No Air

Tell me how I'm supposed to breathe with no air

*If I should die before I wake
It's 'cause you took my breath away
Losing you is like living in a world with no air*

6 Wochen ohne ihn. Jetzt schon drohte mein Herz zu zerspringen wenn ich an ihn dachte. Warum? Warum er?

Ich konnte nicht verstehen warum ich diesen Weg ging. Es war kindisch, gefährlich, leichtsinnig und aussichtslos.

Aber es fühlte sich so gut an. In seinen Armen zu liegen, so gut, dass ich alles über Bord geworfen hatte was mir einst so viel bedeutet hatte!

Ich dummes Mädchen. Ohne ihn war ich nichts. Meine Welt ruhte in seinen Händen, seinem Lächeln, seinen Worten. ich drehte mich auf die Seite und starrte wie die Stunden zuvor auf das Telefon. Er hatte gesagt ,das wenn er wieder klar sehen könnte, er mich sofort anrufen würde. War ich naiv genug ihm zu glauben?

*I'm here alone, didn't wanna leave
My heart won't move, it's incomplete
Wish there was a way that I can make you understand*

Warum hatte ich das getan? Ich war gegangen. Warum? Nach Jahren des Kampfes hatte ich sie in meinen Armen halten können und doch irgendwas war falsch.

Es fühlte sich nicht mehr richtig an: Ihr Lächeln, das Funkeln ihrer Augen, ihr wunderschönes Haar. Einfach alles vermisste ich. 6 Wochen, waren viel zu lange.

Ich wollte sie in meine Arme schließen .Ich sollte wirklich aufhören daran zu denken, was passieren würde wenn sie merkt wer ich bin.

Ich musste ihr sagen das ich nicht gut genug für sie war. Nie.

*But how do you expect me to live alone with just me
'Cause my world revolves around you it's so hard for me to breath*

Ich hatte das Gefühl zu ersticken. Mit jeder Sekunde die verstrich wurde ich nervöser. Warum rief er nicht an? War ich ihm den egal?

Sie durfte nicht glauben das sie mir egal war. Doch was sollte ich sagen wenn sie den Hörer abhob? Ich war so ein Feigling!

Ich konnte nicht mit ihr, ich war nicht gut für sie. Doch auch nicht ohne sie, denn sie tat mir so gut.

*Tell me how I'm supposed to breathe with no air
Can't live, can't breathe with no air
It's how I feel whenever you ain't there
It's no air*

Sie nahm mir den Atem. Doch dieser eine Betrug machte mich kaputt. Warum ausgerechnet mit ihm? Hatte sie nicht jemand anderes küssen können? Oder was auch immer nicht geschehen war. Ich wollte es nicht

wissen. Dieses Bild hatte sich in mein Gedächtnis gebrannt. Warum? Ich verstand sie nicht. Warum sagte sie mir das sie mich liebte, nahm meine Herz und ließ mich glauben ich könnte fliegen. Nur um mich so tief fallen zu lassen? Es tat weh. Aber sie nicht zu sehen tat noch mehr weh.

*Got me out here in the water so deep
Tell me how you gonna be without me
If you ain't here, I just can't breathe
It's no air*

Wieso war ich auch so dumm gewesen ihn zu betrügen? Wie konnte er mir das verzeihen? Ich war so dumm.

Ausgerechnet mit ihm, dem Jungen den er am meisten hasste. Ich hatte nicht nachgedacht. Ein unverzeihlicher Fehler.

Unglaublich das ich so eine schöne Zeit kaputt gemacht hatte.

*I walked, I ran, I jumped, I flew
Right off the ground to float to you
There's no gravity to hold me down for real*

Ich hätte alles für sie getan. Ich würde es noch. War es nicht besser sie frei zu geben damit sie glücklich wurde? War es nicht klüger, ihm den Vortritt zu lassen?

Er liebte sie, das sagte er zumindest. Er konnte sie besser beschützen als ich. Ich zog meine Jacke an und ging. Ich musste nachdenken..

*But somehow I'm still alive inside
You took my breath, but I survived
I don't know how, but I don't even care*

Warum rief er nicht an? Hasste er mich jetzt? Ich hätte es verdient, aber ich konnte nicht ohne ihn. Ich war so dumm. Die Tränen kamen. Ich stand auf zog meine Jacke an und ging aus dem Haus. Frische Luft war das was ich brauchte..Und ihn..

*So how do you expect meto live alone with just me
'Cause my world revolves around you it's so hard for me to breathe*

Ich sah ihn. Er stand ihm Schnee und hob seinen Kopf. Seine Augen trafen meine und ich rannte. Ich rannte zu ihm, so schnell wie nie zuvor. Doch er streckte nicht wie sonst seine Arme nach mir aus. Ich blieb vor ihm stehen und sah ihn an. Er musste es nicht aussprechen ich wusste was ich getan hatte. Die Tränen, sie kamen eine nach der anderen, denn es war vorbei. Ich blickte in seine Augen die immer trauriger wurden. "Ich..."

*Tell me how I'm supposed to breathe with no air.
Can't live, can't breathe with no air.It's how I feel whenever you ain't there.It's no air.*

Und sie sah mich an mit diesen großen Augen in die Tränen gestiegen waren. War ich so grausam, so ein vollkommenes Geschöpf von mir zu stoßen?

Ich musste. Es war das Beste für sie. Ich senkte den Kopf. Wie sollte ich ihr auch in die Augen blicken ohne selbst zu weinen?

Got me out here in the water so deep.

"Bitte" Ich flehte. Er konnte das nicht tun. Nach all dem Kämpfen. Nach all den Opfern war es einfach so aus? Das konnte nicht sein.

Ich würde sterben ohne ihn, er war meine Luft die ich zum Atmen brauchte.

Tell me how you gonna be without me

Meine Stimme versagte. Mein Entschluss stand fest: Ich würde das tun was am besten für sie war. Sie sollte ein unbeschwertes glückliches Leben haben.

Auch wenn es hieß das es ohne mich sein würde. Ich gehörte nicht zu ihrer Welt. Ich durfte nicht. Aber wie? Ohne sie war ich nichts.

If you ain't here, I just can't breathe

Ich strich mir die Haare aus dem Gesicht. Warum war er so kalt? "Ich tue alles. Bitte gib mir eine Chance" ,flehte ich. Was auch sonst?

Ich hatte ihm mein Herz gegeben und er gab es mir gebrochen wieder. Das war nicht er! Nicht der Junge den ich so sehr liebte.

It's no air

"Es ist das beste für dich. Es wäre wohl gut jetzt zu gehen. „Das wirst du nicht oder?" Ich hielt den Blick stur nach vorn gerichtet.

Sobald ich ihre Augen sehen würde, würde ich schwach werden. Das was ich hier tat zeriss mir mein Herz. Doch ich musste. Es war besser so. Für alle.

No air

Ich nickte. Es war aus. Und ich war leer. Ich ging ohne mich umzudrehen. Ein Teil meines Herzens würde ihn immer lieben. Den er war mein Gegenstück .Das wusste ich. Ich allein war schuld. Ich allein.

No more